

XXL XPRESS

SCHNELL-SPACHTELMASSE

Zum Ausgleichen von 0,5 – 20 mm
in einem Arbeitsgang

EIGENSCHAFTEN

- Schon nach ca. 90 Minuten belegreif
- Staubreduziert für sauberes Arbeiten
- Extrem gut verlaufend
- Sehr hohe Festigkeit (unter Parkett geeignet)
- Leichter Klebstoffauftrag und reduzierter Klebstoffverbrauch durch ultra-glatte Oberfläche

ANWENDUNGSBEREICHE

Sehr emissionsarmer, zementärer Bodenausgleich zum Erstellen normgerechter Untergründe für die Aufnahme von Bodenbelägen und Parkett. Thomsit XXL XPRESS ist bereits nach ca. 90 Minuten belegreif und daher ideal für schnelle Bodenbelagarbeiten unter hohem Termindruck. Die Thomsit Schnell-Spachtelmasse ist einsetzbar auf geeigneten:

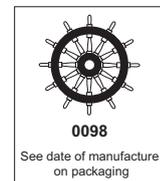
- Estrichen und Beton
- Fliesen und Platten
- Naturwerkstein und Terrazzo
- Zuvor genannten Untergründen als Altuntergrund mit festhaftenden, wasserfesten Klebstoffresten

Nur für den trockenen Innenbereich. Thomsit XXL XPRESS nicht als Estrich verwenden. Als Nutzboden nur mit geeigneter Oberflächenbeschichtung einsetzbar. Thomsit XXL XPRESS erfüllt höchste Anforderungen zum Arbeitsschutz, zur Raumluftqualität und zur Umweltverträglichkeit.

Thomsit XXL Xpress besitzt die Zulassung als Schiffsausrüstungsgegenstand nach der EU Marine Equipment Directive (MED), ausgestellt und überwacht durch die Zertifizierungsstelle DNV GL, Modul B und D.



www.blauer-engel.de/uz113



TECHNISCHE DATEN

Lieferform	graues Pulver
Gebinde	PE-Sack, 25 kg
Versandeinheit	42 Gebinde pro Palette
Wasserbedarf	5,5 – 6,0 l / 25 kg
Verarbeitungszeit	ca. 20 Minuten
Begehrbar	nach ca. 90 Minuten
Belegreif	
für Bodenbeläge	nach ca. 90 Minuten
für Klebungen mit Thomsit	nach ca. 4 Stunden
DT 100 / DT 200	
für Parkett und Klebungen mit Reaktionsharzprodukten	nach mind. 12 Stunden
Beanspruchung	ab 1 mm Schichtdicke stuhlrolleneeignet bei Belastung mit Rollen gemäß DIN EN 12529
Temperaturbeständigkeit nach Abbindung	bis max. +50 °C, auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar
für Transport	-20 °C bis +50 °C
für Lagerung	0 °C bis +50 °C
Lagerfähigkeit	12 Monate, kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt. Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

VERBRAUCH

	Verbrauch	Reichweite/Gebinde
je 1 mm Schichtdicke	ca. 1,5 kg/m ²	
2 mm Schichtdicke	ca. 3 kg/m ²	ca. 8,3 m ²
5 mm Schichtdicke	ca. 7,5 kg/m ²	ca. 3,3 m ²
10 mm Schichtdicke	ca. 15 kg/m ²	ca. 1,7 m ²

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ bzw. der ATV DIN 18 356 „Parkettarbeiten“ entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, fest, trocken sowie riss- und trennmittelfrei sein. Grundsätzlich sind folgende maximal zulässigen Restfeuchtigkeitsgehalte zu beachten (Angaben in CM-%):

Estrichart	Elastische und textile Bodenbeläge, Parkett und Holzböden, Laminatböden	
	beheizt	unbeheizt
Zementestrich	1,8 %	2,0 %
Calciumsulfat-estrich	0,3 %	0,5 %

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Das Einwandern von Feuchtigkeit in den Bodenaufbau ist immer durch geeignete Maßnahmen (z. B. Abdichtungsbahnen, Sperrgrundierungen) auszuschließen. Dies gilt im besonderen Maße für Verbundkonstruktionen und Betondecken.

Bei zementären Untergründen evtl. vorhandene Zementschlämme maschinell beseitigen. Calciumsulfatgebundene Estriche grundsätzlich anschleifen und

absaugen. Dichte, glatte Untergründe, wie z. B. keramische Fliesen und Platten grundreinigen und anschleifen. Bei der folgenden Klebung von Parkett müssen Altklebstoffreste und Spachtelmassenreste immer weitestgehend entfernt werden.

Neue, gut abgesandete Gussasphaltestriche können ohne Grundierung bis zu einer Schichtstärke von 5 mm gespachtelt werden.

VERARBEITUNG

In einem sauberen Anrührtopf die vorgegebene Menge klares Wasser vorlegen und Thomsit XXL XPRESS mit geeignetem Rührer etwa 2 Minuten klumpenfrei anrühren. Die Spachtelmasse mit Raket

oder Glättkelle in gewünschter Schichtdicke auftragen. Bei Schichtdicken über 10 mm bis max. 20 mm kann bis zu 30 % trockener Quarzsand (0 – 2 mm) beige-mischt werden.

WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
 - Vollständige Trocknung vor den nächsten Arbeitsgängen abwarten. Dazu günstige klimatische Verhältnisse (empfohlen: 50 % rel. LF, 20 °C) und ausreichende Luftzirkulation einstellen.
 - Frische Ausgleichfläche vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.
 - Nicht mit anderen Ausgleichsmassen vermischen.
 - Auf nicht saugfähigen Untergründen mindestens 2 mm dick spachteln.
 - Auf Gussasphaltestrichen mindestens 2 mm und nicht dicker als 5 mm spachteln.
 - Nicht im Außenbereich einsetzen oder unmittelbarer/indirekter Feuchtigkeit aussetzen. Im Zweifel geeignete Feuchtigkeitssperren verwenden.
 - Nicht als Estrich oder Nutzboden verwenden.
 - Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen.
 - Anbruchgebände dicht verschließen und rasch aufbrauchen.
 - Mindestschichtdicke unter Parkett: 2 mm.
 - Zementäre Ausgleichsschichten neigen auf weichen Schichten (z. B. Klebstoffreste) zu Rissbildung. Solche Schichten sind deshalb vor dem Spachteln möglichst weitgehend zu entfernen.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Enthält: Portlandzement

Verursacht schwere Augenschäden.

Verursacht Hautreizungen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Schutzhandschuhe (z.B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe), Augen-/Gesichtsschutz sowie lange Hosen tragen. Je länger frisches Material auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernsthaften Hautschäden. Kinder von frischem Material fernhalten.

Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen und anschließend mit pflegender Hautcreme (pH-Wert ca. 5,5) eincremen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Was-

ser. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt

werden. Trocken und kühl lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen.

Das Produkt ist nicht brennbar. Deshalb sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung).

Auskunftgebende Abteilung: Produktsicherheit / Umweltreferat (zum Arbeits- und Umweltschutz)

Tel.: 08 21 / 59 01- 380/-525

PCI-Notfall-Bereitschaft: Tel.: +49 180 2273-112

Sicherheitsdatenblatt unter www.thomsit.de erhältlich.

Inhaltsstoffe: Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, Polyvinylacetat-Copolymere, Hochleistungsverflüssiger, Additive

GISCODE ZP 1	chromatarm nach Richtlinien 2003/53/EG
EMICODE EC 1 R	sehr emissionsarm
RAL UZ 113	(Blauer Engel) umweltfreundlich, weil sehr emissionsarm

FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- „Hinweise zur Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Anhydritfließestrichen“ des Bundesverbandes Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf (www.beb-online.de).
- "Beurteilung und Behandlung der Oberflächen von Calciumsulfat-Fließestrichen" des Industrieverbandes WerkMörtel e.V., Duisburg

- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ des Industrieverbandes WerkMörtel e.V. (BEB), Troisdorf.
- „Vorbereitung von Estrichen für Bodenbelagarbeiten“ des Bundesverbandes WerkMörtel e.V., Duisburg.
- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ Merkblatt TKB-8, Industrieverband Klebstoffe, Düsseldorf.

ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter www.thomsit.de abrufen.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Die PCI-Gruppe beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufs-

verpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden. Im Internet unter www.thomsit.de finden Sie weitere Informationen zur Entsorgung im Sicherheitsdatenblatt.



Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.thomsit.de/dop heruntergeladen werden.

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0

thomsit-info@basf.com
www.thomsit.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.